



**Einladung zum Workshop-Wochenende:
„70 Jahre Fortbildungen für Ehrenamtliche in der Verkündigung“
am 23./24. August 2024**

Liebe Lektorinnen und Lektoren, liebe Prädikantinnen und Prädikanten,

der Lektoren- und Prädikantendienst feiert „70 Jahre Fortbildungen für Ehrenamtliche in der Verkündigung“ in unserer Landeskirche mit einem Workshop-Wochenende am 23./24. August 2024 im Zentrum für Erwachsenenbildung Stephanstift, Hannover.

Lange war es angekündigt. Nun haben Sie es vor Augen: Die Einladung mit dem Programm des Workshop-Wochenendes.

Wir freuen uns, dass wir Ihnen gemeinsam mit den Kolleginnen und Kollegen der Fachbereiche im Haus kirchlicher Dienste, dem Zentrum für Seelsorge und Beratung, des Zentrums für Gottesdienst und Kirchenmusik Michaeliskloster, dem Ev.-luth. Missionswerk Niedersachsen, der Hannoverschen Bibelgesellschaft e.V., und weiteren Gästen verschiedene Workshops und Stände anbieten können.

Die **über 25 unterschiedlichen Workshops** dauern jeweils 90 min, werden zum Teil mehrfach angeboten, damit Sie vier Mal die Möglichkeit haben, neue Impulse zu bekommen und sich auszutauschen. Am Freitagabend stellen einige Einrichtungen ihr Angebot für Lektor:innen und Prädikant:innen vor. Gibt es eine Initiative, eine Gottesdienstform, ... etwas, was sich bei Ihnen in Ihrer Kirchengemeinde oder Ihrem Kirchenkreis in der Praxis bewährt hat? Wollen Sie Ihr Projekt als „**best practice**“ am Freitagabend anderen mit einem Stand vorstellen? Dann schreiben Sie unserem Büro lektorenbuero@evlka.de und Sie bekommen den Link, um Ihr Angebot vorzustellen.

Unter dem Motto „**Ich habe da mal eine Frage**“ bietet das Team der Sprengelbeauftragten und des Lektoren- und Prädikantendienstes außerdem die Gelegenheit zu Gesprächen und zum Predigtfeedback. Für die Vorbereitung des Predigtfeedbacks, schicken Sie uns bitte Ihre Predigt bis zum 23. Juli 2024 an lektorendienst@evlka.de mit Betreff: Predigtfeedback als WORD-Dokument zu.

Anmeldeschluss ist am 16. Juni, 2024 damit alle Teilnehmer:innen und Referent:innen vor den Sommerferien Bescheid bekommen. Aus organisatorischen Gründen erfolgt die **Anmeldung ausschließlich online**: <https://www.lektoren-praedikanten.de/Workshop-Wochenende-2024>

Sie wohnen mehr als eine Stunde Fahrtzeit vom Zentrum für Erwachsenenbildung Stephanstift entfernt? Dann können Sie eine **Übernachtung** im Einzel- oder Doppelzimmer buchen. Nach dem Anmeldeschluss bestätigen wir Ihnen die Unterbringung, denn die Zimmerzahl ist begrenzt.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und eine abwechslungsreiche Zeit miteinander.

Im Namen des Teams des Lektoren- und Prädikantendienstes Ihre

Dr. Vera Christina Pöbst, Pr.

P.S. Auf Fehler und Unklarheiten weisen Sie gerne hin. Dann können wir auf der Homepage eine aktuelle Fassung veröffentlichen oder die Programmierung überarbeiten. Danke.

ANMELDESCHLUSS: 16. Juni 2024



Folgender Ablauf ist geplant:

(Stand 17.05.2024)

Freitag, den 23. August 2024:

- Ab 15.30 Uhr Ankommen bei Kaffee, Tee und Kuchen
16.00 Uhr Begrüßung und Einstieg
17.00 bis 18.30 Uhr Workshop-Möglichkeit I
Ab 18.30 Uhr Best Practice & Begegnung:
Informationsstände von Einrichtungen und Initiativen
„Bier & Brezel“ – Stände mit Fingerfood und Getränken
21.15 Uhr Abendsegen in der Kirche mit Landesbischof Ralf Meister

Samstag, den 24. August 2024

- 9.00 Uhr Morgenimpuls
9.30 bis 11.00 Uhr Workshop-Möglichkeit II
11.00 Uhr Kaffeepause
11.30 bis 13.00 Uhr Workshop-Möglichkeit III
13.00 Uhr Mittagessen
14.15 bis 15.45 Uhr Workshop-Möglichkeit IV
16.00 Uhr Festgottesdienst
17.00 Uhr Abreise

So kommen Sie zum Zentrum für Erwachsenenbildung Stephanstift Hannover

Das Zentrum für Erwachsenenbildung Stephanstift ist mit allen Verkehrsmitteln gut zu erreichen. Wir schließen uns der Empfehlung an, öffentliche Verkehrsmittel zu wählen. Vom Hauptbahnhof beträgt die Fahrtzeit mit der U-Bahn zum Stephanstift ca. 25 min., mit der S-Bahn ca. 10 min.

Im Hauptbahnhof steigen Sie in die U-Bahn Linie 1 (Laatzen/Sarstedt), Linie 2 (Rethen) oder Linie 8 (Messe/Nord) und fahren zwei Stationen bis zur Haltestelle Aegidientorplatz. Dort steigen Sie um in die U-Bahn Linie 4 (Roderbruch) oder Linie 5 (Anderten) am Bahnsteig direkt gegenüber und fahren bis zur Haltestelle „Nackenberg“. Stadtauswärts rechts befindet sich die beschilderte Zufahrt zum Stephanstift. Beim Kauf eines Tickets ist die Wahl I Tarifzone ausreichend. Oder Sie nutze die S-Bahn S 3 (Richtung Hildesheim) oder S 7 (Richtung Celle) bis Karl-Wiechert-Allee.

<https://www.dachstiftung-diakonie.de/gesellschaften/stephansstift-zentrum-fuer-erwachsenenbildung-zeb/anreise/>



Übersicht über die Workshop-Angebote - Nur Freitag

In alphabetischer Reihenfolge der Nachnamen der Referent:innen

Titel: Der Anker der Seele - zuhören, begleiten, aushalten

Leitung: Hans-Jürgen Bollmann, Pastor, Zentrum für Seelsorge und Beratung, Basisausbildung Seelsorge für Ehrenamtliche; www.zentrum-seelsorge.de

Max. Teilnehmeranzahl: 20

Inhalt/ Ziel des Workshops: In dieser Einheit geht es um den persönlichen Austausch miteinander und um ein Nachdenken über den eigenen Anker in der Seele bzw. über meine persönlichen Ressourcen, die mich das aushalten lässt, was ich im seelsorglichen Gespräch manchmal aushalten muss.

Weitere Angaben: %

Titel: Abendmahl mit Kindern und Familien feiern

Leitung: Hanna Dallmeier, Pastorin, Theologische Referentin im Arbeitsbereich Gottesdienst mit Kindern und Familien feiern, <https://www.michaeliskloster.de>

Max. Teilnehmerzahl: 20

Inhalt und Ziel: „Mit Kindern ist beim Abendmahl weniger Karfreitag und mehr Ostern.“ Hintergründe, inhaltliche Fragen und liturgische Übungen für Abendmahlsfeiern mit Kindern, Familien und im generationenübergreifenden Kontext. Liedvorschläge und Ausprobieren des Gießkelchs.

Weitere Angaben: besonders für Prädikant:innen geeignet; Offenheit für Gottesdienste mit Kindern und Familien

Titel: Healing Songs - Balladen – Segenslieder

Leitung: Andreas Hülsemann, Pastor + Popularmusiker, Arbeitsbereich für Gottesdienst und Kirchenmusik Michaeliskloster Hildesheim, www.michaeliskloster.de

Max. Teilnehmeranzahl: 30

Inhalt/ Ziel des Workshops: "In der Ruhe liegt die Kraft", heißt es oft. Das gilt auch für Lieder; besonders, wenn diese in Gemeinschaft gesungen und gebetet werden. Hier werden Lieder ausprobiert, die die Kraft der Meditation und Spiritualität in sich tragen und so innerlich stärken für den Weg, der vor mir liegt.

Weitere Angaben: %

Titel: „In Verbundenheit mit Israel preisen wir“ Gottesdienst feiern im Klangraum des Alten Testaments

Leitung: Dr. Daniela Koepler, Pastorin, ehemals Referentin im Arbeitsfeld Kirche und Judentum im Haus kirchlicher Dienste, jetzt Pastorin der Apostelkirchengemeinde in Osnabrück / Sutthausen.

Max. Teilnehmeranzahl: 30

ANMELDESCHLUSS: 16. Juni 2024

3



Inhalt/ Ziel des Workshops: Pastorin Dr. Daniela Koeppler lädt ein zu einer Reise durch die evangelische Liturgie, die biblisches und damit jüdisches Erbe zum Klingen bringt. Außerdem gibt sie Einblicke in die jüdische Auslegungstradition der Hebräischen Bibel.

Weitere Angaben: Bitte Bibel und Schreibzeug mitbringen.

Titel: Bibelausgaben für Predigtvorbereitung und Lesungen

Leitung: Peter Kuhlmann, Hannoversche Bibelgesellschaft e.V.

<https://www.bibelgesellschaft-hannover.de>

Max. Teilnehmeranzahl: 20

Inhalt/ Ziel des Workshops: Aktuell haben wir ein vielfältiges Angebot an guten Bibelausgaben, für unterschiedliche Zielgruppen und Anlässe. Hier fällt die Auswahl der richtigen Textausgabe manchmal schwer - und auch bei der Predigtvorbereitung kann ein Blick in eine weitere Ausgabe hilfreich sein. Im Workshop werden Bibelausgaben vorgestellt und hilfreiche Hinweise gegeben.

Weitere Angaben: %

Übersicht über die Workshop-Angebote – Nur am Samstag

In alphabetischer Reihenfolge der Nachnamen der Referent:innen

Titel: "Wenn Bibel und Film einander auslegen..."

Leitung: Dietmar Adler, Pastor, Mitbegründer und Sprecher des Arbeitskreises „Kirche und Film“ der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers INTERFILM

TN-Zahl: 30

Inhalt und Ziel: Filmausschnitte führen uns ins Gespräch darüber, wie uns Filme neue Sichtweisen von biblischen Texten eröffnen und umgekehrt. Wir spüren religiösen Bezügen in Filmen nach. Vorgestellt werden Erfahrungen mit Filmgottesdiensten.

Titel: Umgang mit meinen eigenen Gefühlen

Leitung: Alexandra Beißer, Pastorin, Zentrum für Seelsorge und Beratung, Basisausbildung Seelsorge für Ehrenamtliche; www.zentrum-seelsorge.de

Max. Teilnehmeranzahl: 12

Inhalt/ Ziel des Workshops: Wenn mich die Gefühle in der Predigt packen

Weitere Angaben: z.B. bitte mitbringen/ nur oder besonders geeignet für... %

Titel: Mit Liedern beten

Leitung: Andreas Hülsemann, Pastor + Popularmusiker, net.p - netzwerk popularmusik, www.netzwerk-popularmusik.de

Max. Teilnehmeranzahl: 30

Inhalt/ Ziel des Workshops: Viele neuere geistliche Lieder, Kehrverse und Refrains haben das Potential, als liturgische Teile im Gottesdienst gesungen und gebetet zu werden. Beispiele aus dem Liederheft freiTöne werden hier für die eigene Praxis ausprobiert und so zur musikalischen



Wanderung durch die Stationen eines Gottesdienstes; Raum für persönliche Entdeckungen in einer sich wandelnden Gottesdienstlandschaft.

Weitere Angaben: %

Titel: Zeichen setzen! Die Wertschätzung des Judentums im Gottesdienst zum Ausdruck bringen

Leitung: Apl Prof. Dr. Ursula Rudnick, Pastorin, Arbeitsfeld Kirche und Judentum im Haus kirchlicher Dienste, Begegnung-Christen-Juden.de

Max. Teilnehmeranzahl: 25

Inhalt/ Ziel des Workshops: Dieser Workshop zeigt anhand von Bildern aus der christlichen Kunst antijüdische Denkmuster der christlichen Theologie. Dann zeigt er Möglichkeiten auf, auf welche Weise Wertschätzung des Judentums im Gottesdienst zum Ausdruck gebracht werden kann.

Weitere Angaben: %

Titel: „... und Ihr werdet meine Zeugen sein!“

– Gelebte Theologie und Zeug*in-Sein in unserer Zeit

Leitung: Thomas Steinke Pastor Arbeitsfeld Missionarische Dienste

Homepage: www.missionarische-dienste-hannover.de

Max. Teilnehmeranzahl: 20

Inhalt/ Ziel des Workshops: Ich höre ganz anders zu, wenn ich merke: Hier spricht jemand von dem, wofür ihr Herz schlägt. Hier ist jemand leidenschaftlich bei der Sache, weil sie sein Leben bereichert oder es verändert hat. Das trifft auch auf die Kommunikation des Evangeliums zu. Dazu sind alle Glaubenden berufen. Denn Allgemeines Priestertum ist mehr als Freiwilligenarbeit. Es schließt das eigene Theologisieren ein. Dieser Workshop umfasst eine praktische Übung sowie eine inhaltliche Reflexion der Frage: Wie können wir Zeug:innen sein in unserer Zeit?

Weitere Angaben: Bereitschaft zum offenen, wertschätzenden Austausch.

Titel: Friedhof als Ort der Verkündigung - nicht nur zum Ewigkeitssonntag

Leitung: Ulrike Wolf, Referentin im Arbeitsfeld Umwelt- und Klimaschutz im Haus kirchlicher Dienste www.friedhof-umwelt.de

Max. Teilnehmeranzahl: 20

Inhalt/ Ziel des Workshops: Auf Friedhöfen finden gerade durch einen Wandel der Bestattungskultur viele Veränderungen statt - dies stellt auch Kirchengemeinden als Friedhofsträger vor Herausforderungen. Um diese Veränderungen und Herausforderung zu begleiten, braucht es neben Öffentlichkeitsarbeit auch andere Ansätze. So sind christliche Friedhöfe auch immer Orte der Verkündigung und dies kann und darf in Zukunft auch (noch) stärker im Fokus stehen - viele Kirchengemeinden nutzen beispielsweise den jährlichen Tag des Friedhofs oder bieten Führungen an. In diesem Workshop erfahren Teilnehmende weitere Möglichkeiten und entwickeln selbst Angebote für den zu ihrer Kirchengemeinde gehörenden Friedhof.

Weitere Angaben: %

ANMELDESCHLUSS: 16. Juni 2024

5



Übersicht über die Workshop-Angebote - Am Freitag und am Samstag

In alphabetischer Reihenfolge der Nachnamen der Referent:innen

Titel: Kreative Zugänge zu den Bibeltexten des Kirchentages

Leitung: Andreas Behr, Pastor, Landeskirchlicher Beauftragter für den Deutschen Evangelischen Kirchentag 2025 in Hannover kirchentag.landeskirche-hannovers.de

Max. Teilnehmeranzahl: 25

Inhalt/ Ziel des Workshops: "mutig - stark - beherzt", so heißt die Losung des Kirchentages, der vom 30. April bis 4. Mai 2025 in Hannover stattfinden wird. Sie bezieht sich auf einen Abschnitt aus dem 1. Korintherbrief. Jeder Kirchentag wird durch Bibeltexte geprägt. Im Workshop werden sich die Teilnehmenden mit kreativen Methoden, unter anderem dem Bibliolog mit einer Auswahl der Texte auseinandersetzen.

Weitere Angaben: %

Titel: Neues entsteht, wenn Altes vergeht. Innovation und Exnovation im Ehrenamt

Leitung: Susanne Briese, Pastorin, Arbeitsfeld Ehrenamt und Gemeindeleitung im Haus kirchlicher Dienste www.gemeinde-leiten.de

Max. Teilnehmeranzahl: 25

Inhalt/ Ziel des Workshops: Neues entsteht, wenn Altes vergeht. Innovation und Exnovation im Ehrenamt. 1. "Was passiert hier eigentlich?" Entwicklungen in Ehrenamt und Engagement/ 2. „Wohin soll die Reise gehen?" Kirche im Kulturwandel/ 3. "Alles neu oder was?" Was ist das Neue, wie entsteht Innovation?/ 4. "Wer weiß, was morgen ist ...?" Gestalten im Ungewissen/ 5. "Immer noch etwas dazu oder geht das auch anders?" Neues entsteht, wenn Altes vergeht

Weitere Angaben: %

Titel: Du kannst nicht immer 17 sein ... Älterwerden als Thema im Gottesdienst

Leitung: Anita Christians-Albrecht, Pastorin, Landeskirchliche Beauftragte für Altenseelsorge, Zentrum für Seelsorge und Beratung, www.zentrum-seelsorge.de und Dr. Dagmar Henze, Pastorin, Arbeitsfeld Alternde Gesellschaft und Gemeindepraxis www.alternde-gesellschaft-gemeindepraxis.de

Max. Teilnehmer:innenzahl: 20

Inhalt / Ziel des Workshops: Gottesdienste zum Übergang in den Ruhestand, zum Weltalzheimerntag, zur Lebensphase Alter, zu Altersbildern ... Im Workshop sollen verschiedene Modelle vorgestellt und erkundet werden, die das vielfältige und vielschichtige Thema 'Alter' in den Blick nehmen und ins Gespräch bringen.

Weitere Angaben: Die im Workshop entwickelten Anregungen können auch übertragen werden auf Gottesdienste im gemeindlichen Kontext.



Titel: Die heutige Kollekte wird gesammelt für.... Kollekte als Teil der Gottesdienstes und als Fundraising-Instrument

Leitung: Marcus Dohm, Arbeitsfeld Fundraising, www.kirche-fundraising.de

Max. Teilnehmeranzahl: 18

Inhalt/ Ziel des Workshops: "Kollekte ist ein wichtiger Bestandteil des Gottesdienstes aber auch des Fundraisings. Der Workshop bietet einen Einstieg ins Fundraising, also das professionelle Spendensammeln, anhand des Spendeninstrumentes Kollekte. Woher kommt die Kollekte? Wie kann Kollekte attraktiver machen? Wie kann man Kollekteneinnahmen steigern? Geht Kollekte auch digital oder online?"

Weitere Angaben: Bitte Erfahrungen über Kollekte aus der eigenen Gemeinde mitbringen

Titel: Queer feministische gendersensible Verkündigung

Leitung: Rebecca Goy, Theologie Studierende Person und Lektor:in

Max. Teilnehmeranzahl: 15

Inhalt/ Ziel des Workshops: "Herr, Vater, Heiliger Geist, Alle Männer lesen das eingerückte und alle Frauen das normal gedruckte. Diese und weitere Formulierungen begegnen immer wieder in G*ttediensten. Und ich, als nichtbinäre Queere Person finde mich dort nicht wieder. Auch meine weiblich sozialisierten Freund:innen sind es leid ständig patriarchal geprägte Formeln in G*ttediensten zu wiederholen und nicht mitgewannt zu werden. Zusammen möchte ich mit den Teilnehmenden des Workshops ein paar Alternativen ausprobieren um G*ttedienste als safe(r) spaces zu gestalten. Ich werde einige Handreichungen geben, was man selbst machen kann und ändern kann und auch Anstöße zur Weiterbildung mit auf den Weg geben. Wie kann ich trinitarische Formeln gestalten, nach welchen Kriterien kann ich meine Lesungen aussuchen und anpassen und was ist eigentlich mit dem Predigen, Beten und Segen und wie kann das queer, feministisch und gendersensibel gestaltet werden?"

Weitere Angaben: Der Workshop ist für alle interessierte Personen offen, die Lust daran haben ihre G*ttedienste offener und willkommen heißender für alle Menschen zu gestalten. Auch Personen, die mit diesem Thema noch keinen Kontakt hatten, sind herzlich eingeladen teilzunehmen.

Ich selbst bin Rebecca Goy, Theologie studierende Person in Hamburg und ausgebildete Lektor:in aus dem Kirchenkreis Lüchow-Dannenberg. Ich selbst habe schon queere G*ttedienste gestaltet und daran teilgenommen und auch in meinem Studium selbst zu queeren Themen geforscht und Veranstaltungen besucht. Ich freue mich auf alle Teilnehmenden!

Bitte mitbringen: Fragen und einen offenen Geist.

Titel: Werkstatt Gottesdienste interkulturell

Leitung: Nadia El Karsheh, Pastorin, Teilhabeförderung Kirchenmitglieder mit Migrationshintergrund, Kirche im Dialog – Migration und Integration im Haus kirchlicher Dienste <https://www.kirchliche-dienste.de/arbeitsfelder/migration-und-integration/startseite>

Max. Teilnehmeranzahl: 25

ANMELDESCHLUSS: 16. Juni 2024

7



Inhalt/ Ziel des Workshops: Ein Gottesdienst, in dem sich Menschen mit verschiedenen Sprachen und Kulturen willkommen fühlen? Werkstattmäßig gehen wir an die praktische Erarbeitung von Texten, Liedern und Ritualen und setzen sie mit interkulturellen Elementen in Szene. Ein Fest für alle Sinne!

Weitere Angaben: %

Titel: Schmetterlinge im Gottesdienst

Leitung: Indra Grasekamp, Pastorin, Ev.-luth. Missionswerk in Niedersachsen (ELM)

Weltweite Spiritualität; <https://www.elm-mission.net/>

Max. Teilnehmeranzahl: 25

Inhalt/ Ziel des Workshops: Sie möchten zeigen, dass Gottes Botschaft und Zusage für alle Menschen gilt und diese Verbundenheit auch im Gottesdienst sichtbar machen?

Mit einfachen, kleinen Ritualen aus den Partnerkirchen des ELM können Sie die Nähe Gottes spürbar und das Licht der weltweiten Kirche erfahrbar machen. Wie könnte das aussehen? In der Ev.-luth. Kirche in Brasilien gibt es zum Beispiel eine Tradition, Gebetsanliegen auf Origami-Papier zu schreiben und dieses Papier dann zu einem Schmetterling zu falten. Der Schmetterling kann für Verwandlung stehen, für Wiederauferstehung oder das Aufsteigen zu Gott.

Im Workshop stellen wir solche Rituale vor, wollen einige selbst ausprobieren und gemeinsam überlegen, an welchen Stellen im Gottesdienst sie ihren Platz haben könnten, um eine geistlich dichte und gleichzeitig lebendige Atmosphäre zu schaffen.

Weitere Angaben: Bitte Bibel und Schreibzeug mitbringen.

Titel: ONEMINUTESKY - Mit kurzen Filmen Religion im Alltag entdecken

Leitung: Dr. Simone Liedtke, Pastorin, Arbeitsfeld Kunst und Kultur im Haus kirchlicher Dienste
www.kunstinfo.net | www.oneminutesky.de

Max. Teilnehmeranzahl: 25

Inhalt/ Ziel des Workshops: "ONEMINUTESKY ist eine Serie von Impuls-Videos. Sie erzählen von Momenten, in denen Religion im Alltag begegnet. Ein Gegenstand, ein Erlebnis, ein Spruch, eine Perspektive - überraschend kann etwas zum Anlass für religiöse Fragestellungen werden. Für einen Moment tut sich ein Himmel auf: ein Horizont, in dem Lebenserfahrungen und Lebensfragen aufscheinen und dazu herausfordern, sich ihnen zu stellen.

Die Videos sind bewusst kurz gehalten. Sie wollen nichts erklären, sondern anregen, die in ihnen präsentierten Eindrücke und Fragen zu diskutieren oder um eigene Erfahrungen und Fragestellungen zu ergänzen. Die gezeigten Bilder laden auch unabhängig vom gesprochenen Begleittext dazu ein, beschrieben und interpretiert zu werden.

Die Kürze der Videos erlaubt es, sie vielseitig einzusetzen. Sie folgen jeweils einem gleichbleibenden Schema, setzen aber im Hinblick auf ihre Verwendung kein bestimmtes Setting voraus und sind nicht für spezifische Zielgruppen konzipiert. So sind sie flexibel und kreativ handhabbar und können in unterschiedlichsten formalen und inhaltlichen Zusammenhängen einen Beitrag leisten, zum Beispiel in Schule und Kirchengemeinde, in Unterricht und Andacht oder Gottesdienst. Auch in der Jugendarbeit oder der Erwachsenenbildung kann mit diesen Videos gearbeitet werden.

8

ANMELDESCHLUSS: 16. Juni 2024



Im Workshop werden einige Folgen der Serie vorgestellt und in mögliche Praxis-Kontexte gestellt. Wir kommen über den technischen ebenso wie über den liturgischen und didaktischen Einsatz der Videos ins Gespräch. Unkompliziert, aber ideenreich - damit Sie in Ihrer Gemeinde sofort mit diesen Videos arbeiten können! "

Weitere Angaben: nicht nötig, aber hilfreich: Smartphone

Titel: Welche Ernte möchte ich? Von der Vision zur Idee für Predigt und Gemeinde

Am Freitag – Workshop I – am Samstag – Workshop II

Leitung: Cornelia Möller, Pastorin/ Referentin für den Kirchlichen Dienst auf dem Lande

Max. Teilnehmeranzahl: 20

Inhalt/ Ziel des Workshops: In diesem Workshop werden wir uns vor Augen führen, für welche Ernte-Schätze wir von ganzem Herzen danken können, und wir werden uns auf Entdeckungsreise begeben nach unseren eigenen Veränderungswünschen und -möglichkeiten im Hinblick auf Landwirtschaft und Ernährung und darüber hinaus. Wir werden Spuren von und Ideen für Veränderungen in unseren (Kirchen-)gemeinden aufspüren und miteinander erarbeiten, wie wir in unseren Andachten und Gottesdiensten zu Erntedank und anderen Anlässen Mut dazu machen können, Gewohnheiten zu verändern und Neues zu wagen, um der Schöpfung und uns selbst gut zu tun.

Weitere Angaben: bitte Schreibzeug mitbringen

Titel: Kinder im Gottesdienst

Leitung: Susanne Paetzold, Referentin,

Arbeitsbereich Kindergottesdienst im Michaeliskloster Hildesheim

Max. Teilnehmeranzahl: 30

Inhalt/ Ziel des Workshops: „Kinder sind die feinsten Spielvögel. Die reden und tun alles einfältig von Herzen und natürlich...“ weiß Martin Luther. Im Workshop geht es um Raumwirkungen und Bedürfnisse von Kindern und Erwachsenen. Impulse zu Beteiligungsmöglichkeiten von Kindern im Gottesdienst werden praktisch erprobt.

Weitere Angaben: %

Titel: Macht Worte! Machtworte! - So schreiben, dass sich was bewegt

Leitung: Jörg Prahler, Pastor, Sprengel Lüneburg, Sprengelbeauftragter für die Lektoren- und Prädikantenarbeit

Max. Teilnehmeranzahl: 30

Inhalt/ Ziel des Workshops: Welche Worte bleiben hängen und warum? Wie muss ich reden, damit man mir zuhört und damit ich etwas bewege? Konkrete Tipps für die Bearbeitung eigener und fremder Texte. Faustregeln für eine wirksame Sprache. Ein Vortrag mit Schreibübung.

Weitere Angaben: Sie sollen offen sein, über Ihre eigene Sprache nachzudenken. Sie sollen Lust haben, in kurzer Zeit einen unperfekten Text aufs Papier zu bringen und ihn mit anderen zu teilen. Ein Stift, mit dem man gern schreibt, wäre schön!

ANMELDESCHLUSS: 16. Juni 2024

9



Titel: Humor im Gottesdienst

Leitung: Holger Pyka Pastor, Seminar für pastorale Ausbildung Wuppertal
www.predigerseminar-wuppertal.de

Max. Teilnehmeranzahl: 30

Inhalt/ Ziel des Workshops: „Humor ist Stilmittel, vielleicht noch eher Lebenseinstellung, auf jeden Fall Türöffner, und wenig verbindet, zumindest für den Moment, so sehr wie gemeinsames Lachen. In diesem Workshop probieren wir aus, wie man dem Lachen im Gottesdienst auf die Spur kommt, was man von Stand-Up-Comedy lernen kann und wie das gehen kann, über Ernstes humorvoll zu sprechen. Bitte Schreibzeug mitbringen und Bedenken, was man "darf" und "nicht darf", einfach auf dem Zimmer lassen.

Weitere Angaben: %

Titel: „Predigt up Platt – so löppt dat!“

Leitung: Imke Schwarz, Pastorin, Landeskirchliche Beauftragte für plattdeutsche Verkündigung
www.plattduetsch-in-de-kark.de

Max. Teilnehmeranzahl: 12

Inhalt/ Ziel des Workshops: Der Workshop soll Ehrenamtliche ermutigen, (weiter) auf Plattdeutsch zu predigen. Wir gehen anhand ausgewählter Predigttexte erste Schritte in der Anfertigung einer plattdeutschen Predigt und entwickeln z.B. Ideen für Predigtanfänge. Ferner diskutieren wir über die besonderen Merkmale.

Weitere Angaben: Besonders geeignet für Lektor:innen und Prädikant:innen, die mit plattdeutscher Predigt beginnen möchten oder schon etwas Erfahrung mit Predigt „up Platt“ haben. Bitte Papier und Stift mitbringen.

Titel: Von G*ott sprechen - authentisch und anschlussfähig

Am Freitag – Workshop I – am Samstag – Workshop II

Leitung: Rita Steinbreder/ Friederike Goedicke, Referentinnen, Ev. Frauen* im Haus kirchlicher Dienste, www.evangelische-frauen-hannover.de

Max. Teilnehmeranzahl: 25

Inhalt/ Ziel des Workshops: Wir werden in diesem Workshop mit Sprache spielen und unseren eigenen G*ttesnamen und -bildern hinterhergehen, schauen wo die Sehnsucht uns hinzieht und wo wir über Worte stolpern. Wir nehmen uns Zeit für Selbstvergewisserung und Suche: Wie rede ich gerne von Gott? Suche ich die Ewige oder brauche ich den Vater? Welche Worte tun mir gut, bringen mich ins Denken und Beten und bei welchen Worten schalte ich ab? Mit kreativen Methoden, Biographiearbeit und Anleihen aus Schreibwerkstätten arbeiten wir gemeinsam an unserer Sprache – für Gottesdienst und Predigt ebenso wie für den Hausgebrauch. Dabei suchen wir eine Balance zwischen in feministischen und queeren Diskursen und gemeindlicher Praxis.

Weitere Angaben: Vorwissen ist keins erforderlich.



Titel: Warum leiden? Expeditionen in das Buch Hiob

Leitung: Roman Vielhauer, Pastor Hannoversche Bibelgesellschaft e.V. www.bibelgesellschaft-hannover.de

Max. Teilnehmeranzahl: 15

Inhalt/ Ziel des Workshops: Warum leiden? Das ist eine Grundfrage des Buches Hiob. In dem Workshop begeben wir uns auf biblische Entdeckungsreise, suchen darin nach Antwortmöglichkeiten und bringen sie ins Gespräch mit eigener Lebenserfahrung.

Weitere Angaben: %

Titel: Andachten und Gottesdienste am anderen Ort

Am Freitag – Workshop I – am Samstag – Workshop II

Leitung: Antje Wachtmann, Pastorin, Referentin für Kirche im Tourismus Region Nord
www.kirche-im-tourismus.de

Max. Teilnehmeranzahl: 25

Inhalt/ Ziel des Workshops: Am Strand, im Wald, am Urlaubsort - mit Andachten und Gottesdiensten zu den Leuten gehen ist eine spannende Sache! Dieser Workshop soll Mut machen mit Andachten und Gottesdiensten die Kirchen und klassischen Gottesdienstorte zu verlassen und sich neue Orte bei den Menschen zu erschließen. Wo sollen wir denn überhaupt hingehen? Woran muss ich denken? Wie mache ich das mit dem guten Ton, den Sitzgelegenheiten, dem Altar? Und was machen wir, wenn es regnet? Am Beispiel der Urlauberseelsorge entdecken wir Möglichkeiten und reden über Herausforderungen, die Ideen können aber auch natürlich in den heimatischen Kontext übertragen werden.

Weitere Angaben: %

Titel: Best Practise Austausch: Andachten und Gottesdienste am anderen Ort

Am Samstag – Workshop III und IV

Leitung: Antje Wachtmann, Pastorin, Referentin für Kirche im Tourismus Region Nord
www.kirche-im-tourismus.de

Max. Teilnehmeranzahl: 15

Inhalt/ Ziel des Workshops: Gottesdienste und Andachten draußen, am Strand, im Wald, auf der Wiese oder am See machen Spaß! Viele Kirchengemeinden bieten solche Formate schon an, sei es im Kontext kirchlicher Urlauberarbeit, in der Adventszeit, im Sommer oder zu besonderen Anlässen. Dieser Workshop richtet sich an alle, die schon Erfahrungen mit Gottesdiensten und Andachten draußen und an ungewöhnlichen Orten haben. Wir wollen miteinander über unsere Erfahrungen ins Gespräch kommen, Best Practise-Beispiele können geteilt werden und neue Ideen gefunden werden.

Weitere Angaben: Beispiele eigener Gottesdienste draußen, an besonderen Orten oder im Rahmen von gastfreundlicher Kirche

ANMELDESCHLUSS: 16. Juni 2024

11



Titel: Ich habe mal eine Frage... Gelegenheit zum Gespräch und zum Predigtfeedback

Leitung: Team der Sprengelbeauftragten und des Lektoren- und Prädikantendienstes
lektoren-praedikanten.de

Weitere Angaben: Sie können dieses Angebot nicht online anwählen, sondern spontan nutzen. Fall Sie möchten, können Sie auch eine kurze E-Mail mit der Bitte um einen Gesprächstermin schreiben.

Für die Vorbereitung des Predigtfeedbacks ist es notwendig, dass Sie uns bitte Ihre Predigt bis zum 23. Juli 2024 an lektorendienst@evlka.de mit Betreff: Predigtfeedback als WORD-Dokument zusenden.